



Fördern. Begleiten. Moderieren. Gemeinsam digitalisieren!

Das neue Kompetenzzentrum Digitalisierung stellt sich vor

Das Kompetenzzentrum Digitalisierung (CC Digitalisierung - CCD) ist eine vom Land NRW geförderte Einrichtung des KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister¹. Gegründet im Dezember 2017, unterstützt und berät das Kompetenzzentrum Digitalisierung die kommunalen IT-Dienstleister und Kommunen im Land bei der Digitalisierung der Verwaltung gemäß dem E-Government-Gesetz NRW. Das CCD versteht sich in seiner Arbeitsweise als moderierende, beratende Kraft. Besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung des Wissens- und Erfahrungsaustausches und der Beratung bei der Übertragung von Best-Practice-Lösungen.

Leiter des CCD ist Michael Schuchardt. Der studierte Diplom-Mathematiker hat bereits verschiedene Stationen, von der Sparkassen IT in Baden-Württemberg bis hin zu IT-Beratungsunternehmen in den Bereichen Database Marketing, Business Consulting und als Senior Manager Analytics & BigData, absolviert. Die BeraterInnen des CCD bringen Expertise aus unterschiedlichen Fachbereichen mit, wie beispielsweise Erfahrungen bei der Einführung von eAkten, in der Digitalisierungsberatung der Verwaltung im Aufgabenbereich Familie und Kind, in der Industrie im Bereich Prozess-Digitalisierung oder im Bereich Marketing für das Bundesarchiv in Koblenz.

Das Leistungsspektrum des CCD

Das E-Government-Gesetz NRW stellt Land und Kommunen vor große Herausforderungen. Bis zum 01.01.2022 sollen alle Kommunen dazu in der Lage sein, mit den Landesbehörden alle Akten elektronisch austauschen zu können. Auch das vom Bundestag verabschiedete Online-Zugangsgesetz (OZG) sieht vor, dass Bund, Länder und Kommunen bis Ende 2022

¹ Der Dachverband kommunaler IT-Dienstleister KDN wurde im Jahr 2004 mit dem Ziel gegründet, eine Leistungsgemeinschaft von Kommunen und kommunalen IT-Dienstleistern aufzubauen. Mit dem KDN wurde ein rechtssicherer, institutioneller Rahmen für die Zusammenarbeit in der kommunalen IT geschaffen. Ziel ist es, den Leistungsaustausch zu fördern, gemeinsame Entwicklungen umzusetzen sowie die Qualität und Wirtschaftlichkeit der Beschaffung und des Betriebs der kommunalen IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen zu optimieren. Der Leistungsaustausch innerhalb des KDN wird nach dem Prinzip "Möglichst Wenige - für möglichst Viele" organisiert.

alle Verwaltungsleistungen online anbieten. Das CCD unterstützt die Kommunen bei der Umsetzung dieser Aufgaben.

Zu den Leistungen des CCD gehören die Entwicklung von Konzepten und Vorgehensleitfäden zur Einführung von elektronischen Akten, zur Digitalisierung von Verwaltungsprozessen und zur elektronischen Behördenkommunikation. Zudem ist das CCD unterstützend am Aufbau von Querschnittsleistungen wie dem Portalverbund, dem Servicekonto.NRW und elektronischen Bezahlendiensten wie ePayBL beteiligt. Eine weitere wichtige Leistung ist die Entwicklung von Lösungsarchitekturen für E-Government-Dienste bis hin zu organisatorisch-technischen Blaupausen. Als Kompetenzzentrum analysiert das CCD Umsetzungshürden für Digitalisierungsprojekte und unterstützt aktiv bei der Lösungsfindung. Neben diesen Aufgabenfeldern befasst sich das CCD intensiv mit der Umsetzung, dem Transfer und der Unterstützung der Realisierung von OZG-Leistungen. Um den Wissenstransfer und den Austausch zwischen den Kommunen zu fördern, veranstaltet das CCD Workshops und Informationsveranstaltungen. Gemeinsam mit den Kommunalen Spitzenverbänden ist bereits eine erste Veranstaltungsreihe zum Gewerbe-Service-Portal.NRW in Vorbereitung, zu der wir zeitnah einladen werden.

Die Analyse von Best-Practice-Beispielen in erfolgreich umgesetzten Projekten, beispielsweise in Modellkommunen, ist ein wichtiger Bestandteil in der Erarbeitung von Standards für die Digitalisierung. Die Hauptaufgabe des CCD im Rahmen des Förderprogramms „Modellregionen“ besteht im Transfer von Projektergebnissen. Das CCD hat vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW den Auftrag, die Modellregionen in Fragen der Vernetzung untereinander sowie bei der schnellen und reibungslosen Übertragbarkeit der Projektergebnisse fachlich und organisatorisch zu beraten. Zu den eingereichten Projektanträgen gibt das CCD fachliche Stellungnahmen im Bereich E-Government ab.

Bisherige Erfolge

Das CCD hat bereits seine Arbeit aufgenommen und konnte durch die Zusammenarbeit im kommunalen Netzwerk erste Ergebnisse verbuchen. Zu diesen gehören zum einen die Erarbeitung eines Leitfadens zur elektronischen Akte im Ausländerwesen, in dem sich neben Beschreibungen der Prozesse, der Beteiligten und des Aktenaustausches auch die funktionalen Anforderungen und Hintergründe finden. Die Weiterentwicklung und Betreuung des Servicekonto.NRW als Authentifizierungsdienst wird auch 2019 zu den Aufgaben des CCD gehören. Neben der Betreuung verschiedener Projekte im Bereich der eAkte, spielt die Umsetzung der OZG-Leistungen eine zentrale Rolle.

Perspektive

Nordrhein-Westfalen als bevölkerungsreichstes Bundesland weist im Bereich Digitalisierung ein großes Potenzial auf. Das CCD möchte diesen Prozess zielgerichtet unterstützen und den Kommunen beratend zur Seite stehen. Das Berater-Team wird in diesem Jahr in verschiedenen Arbeitsgruppen zur Digitalisierung mitarbeiten und weitere Leitfäden zu Digitalisierungsthemen entwickeln. Bei den herausfordernden Prozessen der Digitalisierung wird das CCD des KDN die Städte und Gemeinden in NRW intensiv unterstützend begleiten